

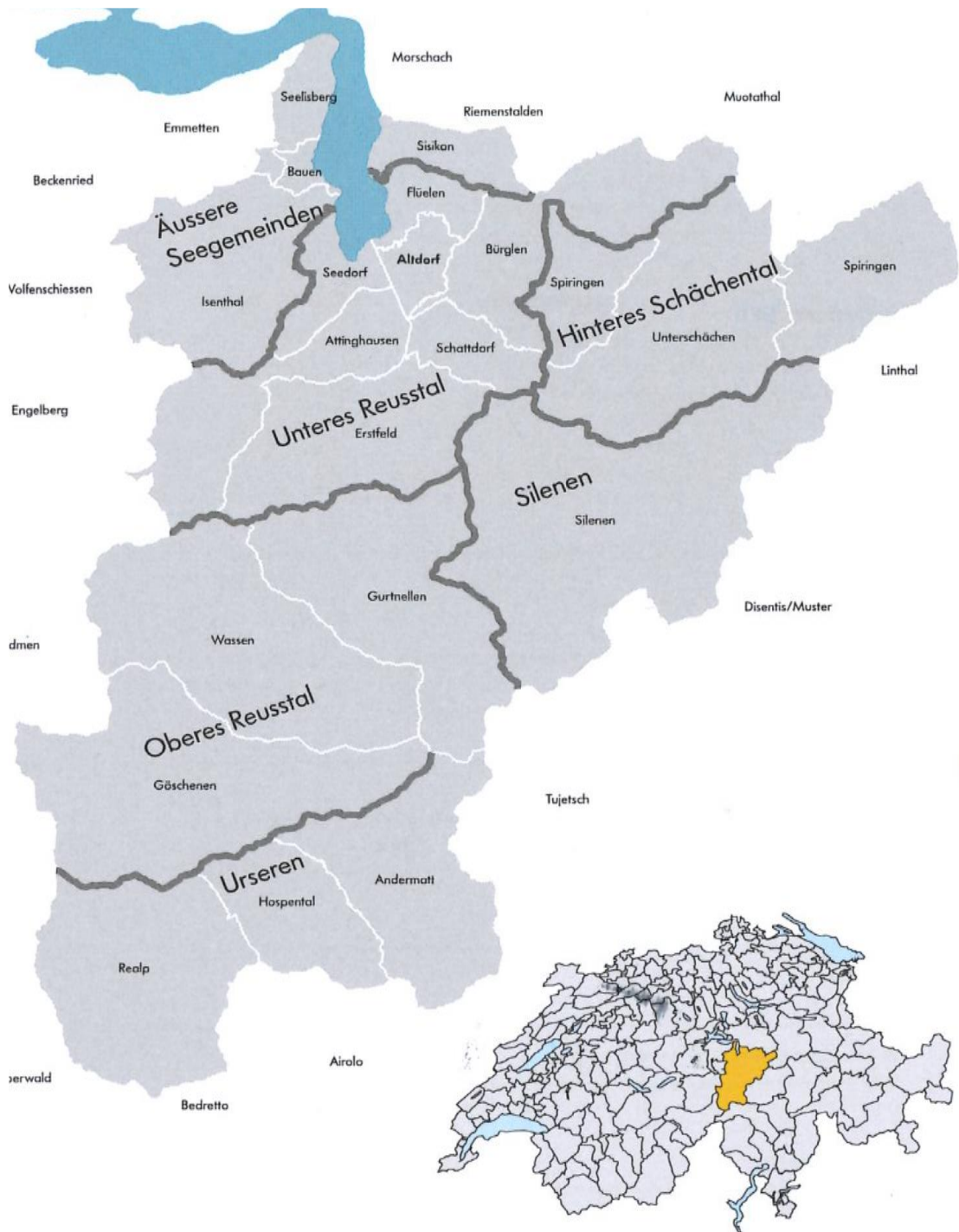
KANTONSPOLIZEI URI

**Informationen zur Berufsausbildung
als Polizistin / Polizist**



Polizeiberuf

Die Kantonspolizei Uri sorgt auf dem ganzen Kantonsgebiet für die öffentliche Ruhe, Ordnung und Sicherheit. Mit den anspruchsvollen sicherheits-, verkehrs- und kriminalpolizeilichen Aufgaben erfüllt sie einen wichtigen gesellschaftlichen Auftrag. Die Polizei ist dementsprechend ausgerüstet, organisiert und ausgebildet. Sie ist rund um die Uhr im Einsatz, was für die meisten Polizistinnen und Polizisten mit Schicht- und Pikettdienst verbunden ist. Diese Einsatzbereitschaft erfordert die Wohnsitznahme im Kanton Uri bzw. in einem festgelegten Rayon.



Anforderungsprofil

Der Polizeiberuf ist äusserst anspruchsvoll und fordert vor allem ein hohes Mass an Verantwortung und Einfühlungsgabe. Ausgeglichene Charaktereigenschaften, Kontaktfreudigkeit, Durchsetzungsvermögen und Sinn für Gerechtigkeit sind wichtige Faktoren.

Die Akzeptanz in der Bevölkerung hängt von jedem und jeder Einzelnen ab. Deshalb sind die Anforderungen und das Selektionsverfahren streng:

- Abgeschlossene Berufslehre oder gleichwertige Ausbildung (z.B. Matura)
- Stilsicheres Deutsch in Wort und Schrift
- Führerausweis Kat. B zum Zeitpunkt der Bewerbung (D1 erwünscht)
- Schweizer Bürgerrecht, einwandfreier Leumund
- Beherrschen des Tastaturschreibens bei Beginn der Polizeischule
- Gute MS-Office-Anwenderkenntnisse
- Fremdsprachenkenntnisse erwünscht
- Einwandfreier Leumund
- Hohe physische und psychische Belastbarkeit
- Gutes körperliches Leistungsvermögen
- Sozial- und Selbstkompetenz
- Freude am Kontakt mit Menschen
- Bereitschaft für überdurchschnittliche Leistungen und unregelmässige Arbeitszeiten

Selektionsverfahren

Bevor Sie sich in unserem Korps bewerben, müssen Sie die Polizeiliche Anforderungsprüfung absolvieren. An diesem Prüfungstag werden Sie in den Themenbereichen Deutsch, Psychologischer Eignungstest, Sport/Schwimmen, Tastaturschreiben und psychische Belastbarkeit geprüft. Die Anmeldung zur Polizeilichen Anforderungsprüfung erfolgt online über das Portal www.zukunftpolizei.ch. Nach Abschluss der Polizeilichen Anforderungsprüfung erhalten Sie eine schriftliche Teilnahmebescheinigung. Diese müssen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen beilegen. Ohne Teilnahmebescheinigung der Polizeilichen Anforderungsprüfung kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden.

Die Anmeldegebühr von Fr. 230.— für die Polizeiliche Anforderungsprüfung wird in Ihnen im Falle einer Anstellung zurückerstattet.



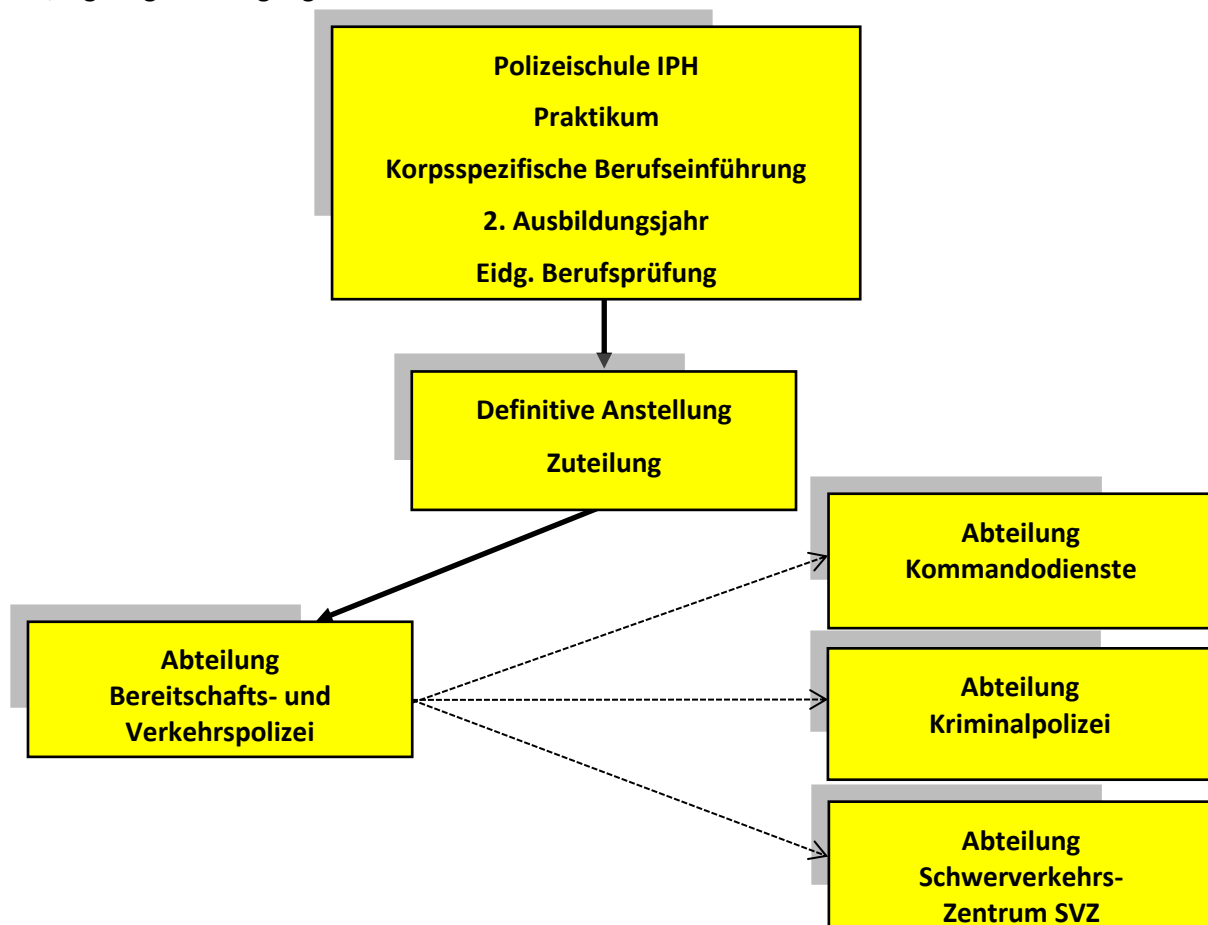
Ausbildungsdauer

Die vielseitigen Aufgaben einer Polizistin oder eines Polizisten verlangen eine gründliche, fachliche und sportliche Ausbildung, die mit einer zweijährigen Grundausbildung beginnt und sich wie folgt gliedert:

- Allgemeine Einführung bei der Kantonspolizei Uri
- Interkantonale Polizeischule in Hitzkirch/LU
- PEF (Prüfung über die Einsatzfähigkeit) nach Absolvierung der Polizeischule
- Praktikum sowie korpspezifische Berufseinführung bei der Kantonspolizei Uri
- 2. Ausbildungsjahr mit Praxisaufträgen
- Eidgenössische Berufsprüfung als Polizistin/Polizist

Nach erfolgreichem Abschluss der Grundausbildung beginnt der Dienst in der Regel bei der Abteilung Bereitschafts- und Verkehrspolizei (Schichtdienst), bevor ein Wechsel in eine andere Abteilung angestrebt werden kann.

Zuteilungen zu Sondergruppen wie Luchs, Hundeführer, Alpine Einsatzgruppe, Seepolizei, etc. erfolgen nach Bedarf, Eignung und Neigung.



Anstellung

Die Anstellung als Polizeianwärterin oder Polizeianwärter und später als Polizistin oder Polizist erfolgt auf Antrag des Polizeikommandos durch die Sicherheitsdirektion.

Saläransatz für Polizeianwärterin/Polizeianwärter

Im 1. und 2. Ausbildungsjahr:

monatlich ca. Fr. 4'470.00 bis Fr. 4'870.00 brutto (altersabhängig)
zusätzlich Spesenentschädigung, Sozialzulagen, 13. Monatslohn

Saläransatz für Polizistin / Polizist

Die Anfangsbesoldung einer Polizistin beziehungsweise eines Polizisten beträgt monatlich brutto ca. Fr. 5'280.— bis Fr. 5'570.— (altersabhängig), zuzüglich allfällige Sozialzulagen und 13. Monatslohn. Zu diesen Auszahlungen kommen noch Vergütungen für Nacht-, Sonntags- und Pikettdienst gemäss kantonalem Recht.

Wichtige Termine

Bewerbungsfrist	31. Dezember 2019
Stellenantritt Kapo Uri	1. Oktober 2020
Polizeischule (Start IPH)	8. Oktober 2020

Bewerbungsunterlagen

Dem ausgefüllten Bewerbungsbogen sind folgende Unterlagen beizulegen:

- Schriftliche Bestätigung der Polizeilichen Anforderungsprüfung
- Passfoto
- Schulzeugnisse, Berufsschulzeugnisse, Fähigkeitsausweis mit Notenblatt (Fotokopien)
- Zwischen- und Arbeitszeugnisse, Arbeitsbestätigungen (Fotokopien)
- Führerausweis (Fotokopien)
- Ausweis von Weiterbildungen z.B. EDV- und Sprachenkenntnisse (Fotokopien)

Wichtige Adressen und Auskünfte

Anmeldung Polizeiliche Anforderungsprüfung: www.zukunftpolizei.ch

Bewerbungsbogen: www.ur.ch/polizeiausbildung

Schulische Informationen: www.iph-hitzkirch.ch

Bitte senden Sie Ihre komplette Bewerbung an das Amt für Kantonspolizei, Kommandodienste, Vermerk «Bewerbung PA», Tellsgasse 5, 6460 Altdorf oder per Email an kantonspolizei@ur.ch.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Martin Fussen, Dienstchef Ausbildung, Telefon +41 41 875 2790, zur Verfügung.

